Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 22 (2009)
Heft: [9]: Die werdende Stadt am Alpenrhein : wandern, forschen, planen

Nachwort

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alpenrheintal WANDERN – FORSCHEN – PLANEN

Nicht mehr Land und doch nicht Stadt. Was denn? In den letzten 25 Jahren ist am östlichen Rand der Schweiz eine Agglomeration gewachsen. Ihr südliches Tor ist bei Reichenau, wo aus den Bergbächen Vorder- und Hinterrhein der Fluss Rhein wird. Ihr Tor zum Norden ist dort, wo der Rhein in den Bodensee mündet. Der Fluss ist ihr Rückgrat, das Automobil ist ihr Städtebauer, vielfache Grenzen sind ihre Eigenart und ökonomische Dynamik mit dem Finanzplatz Liechtenstein, weltweit tätigen Industriebetrieben und einem kleinteiligen Gewerblerleben sind ihre Zuversicht. Dieses Sonderheft von Hochparterre erkundet diese werdende Stadt. Mit einer Wanderung, mit Erkenntnissen und Postulaten von Forscherinnen und Forschern des Forschungsnetzwerkes «Perspektiven Alpenrheintal» und mit einem Besuch beim einzelgängerischen Wachtelkönig, der eine Autostrasse verhindert hat.

«Perspektiven Alpenrheintal» wurde als Forschungsprojekt im Institut für Architektur und Raumentwicklung der Hochschule Liechtenstein auf Initiative von Professor Hans-Henning von Winning und Professor Angelus Eisinger 2004 gestartet. Die Projektleitung liegt bei Werner Spillmann. Als Partner beteiligt sind die Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL in Birmensdorf und die Universität Innsbruck mit Professor Martin Coy vom Institut für Geographie. Das Projekt unterstützt haben: der Forschungsfonds der Hochschule Liechtenstein, die Regierung des Fürstentums Liechtenstein, die Propter Homines Stiftung, der Lotteriefonds in Liechtenstein und die Karl Mayer Stiftung.